

Endgültige Seitenzahlen am Schluss noch einfügen!

Fall 1: **Seite 1**

Formelle Themenstellung: Vollständiges Urteil mit Klage, Widerklage und Drittgerichtsklage (alles gestützt auf denselben Lebenssachverhalt) / Urteilsformalien von Bayern.

Prozessuale Probleme: Zulässigkeit der Widerklage und Drittgerichtsklage +++ Zuständigkeitsfragen: doppelrelevante Tatsachen bei §§ 20 StVG, 32 ZPO, analoge Anwendung auf Direkthaftung der Haftpflichtversicherung, Widerklage und („streitgenössische“) Drittgerichtsklage am Landgericht bei Streitwert nicht über 5.000 € (§§ 5 Hs. 2, 506 ZPO entspr.) +++ Grundsatz der Einheit der Kostenentscheidung.

Materiell-rechtliche Probleme: Verkehrsunfall: Systematik der §§ 7, 17 StVG +++ Beweiswürdigung bei Zeugenaussage mit offen gebliebenen Fragen und Beweislastverteilung +++ Schadensersatz gemäß § 249 II BGB: Nichtverbindlichkeit eines Sachverständigengutachtens bezüglich Restwert +++ Mietwagenkosten +++ Reparaturkosten und 130-Prozent-Grenze (sog. Integritätszuschlag) +++ Ersatzfähigkeit des merkantilen Minderwerts +++ Ersatz von Verdienstausfall: Prüfung von Unterbrechung des Kausalverlaufs und Vorteilsanrechnung +++ Schlüssigkeitsfragen bei der Nutzungsentschädigung (fühlbare Beeinträchtigung).

Fall 2: **Seite 29**

Formelle Themenstellung: Streitiges Urteil nach vorherigem Erlass eines Versäumnisurteils im schriftlichen Vorverfahren. / Urteilsformalien von Baden-Württemberg.

Prozessuale Probleme: Einspruch gegen Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren gemäß §§ 338 ff ZPO, dabei Fristproblem infolge unterschiedlicher Zustellungen und § 310 III ZPO +++ Ersatzzustellung an Partner der nichtehelichen Lebensgemeinschaft gemäß § 178 I ZPO +++ Ablehnung der notwendigen Streitgenossenschaft gemäß § 62 ZPO bei beklagten Miterben (§§ 1967, 2058 ff BGB) +++ Teilrücknahme der Klage gemäß § 269 I ZPO nach VU-Erlass +++ Nachweis der Prozessvollmacht +++ Irrelevanz einer Streitverkündung ohne Beitritt im sog. Vorprozess, hilfsweise Prüfung von § 72 I Alt. 1 ZPO bei Ziel des Gesamtschuldnerregresses (§ 426 I BGB) +++ Kostenentscheidung mit §§ 91 ZPO, 269 III S. 2 ZPO, 344 ZPO (hier bei unzulässigem VU).

Materiell-rechtliche Probleme: Ansprüche aus G.o.A. und §§ 823 ff. BGB: Reichweite des Begriffs „Aufwendungen“ i.S.d. § 670 BGB bzw. Kausalitäts- und Zurechnungsfragen.

Fall 3: **Seite 50**

Formelle Themenstellung: Urteil mit Klage und Widerklage bei unterschiedlichen Lebenssachverhalten. / Urteilsformalien von NRW.

Prozessuale Probleme: einseitige Erledigungserklärung +++ Widerklage am Landgericht bei Streitwert nicht über 5.000 € +++ Beweisverfahren nach §§ 485 ff. ZPO +++ Beweiswürdigung nach den Regeln des Anscheinsbeweises (hier: Einwurfeinschreiben für Zugang) +++ Einheit der Kostenentscheidung und Prüfung von § 92 II ZPO.

Materiell-rechtliche Probleme: werkvertragliche Gewährleistung bei Computersoftware (hier ohne die §§ 327 ff BGB bzw. § 650 II-IV BGB, da kein Verbrauchervertrag) +++ Fälligkeit des Werklohns gemäß § 641 I BGB über die Abnahmefiktion gemäß § 640 II BGB +++ Beweislastverteilung vor Abnahme und nach Abnahmefiktion +++ Verzug mit der Nacherfüllung nach §§ 634 Nr. 1, 635 I, 286 BGB und Umfang von Verzugszinsansprüchen (§ 288 II BGB) +++ Auswirkungen einer Schriftformklausel bei Vertreterhandeln.

Fall 4: Seite 73

Formelle Themenstellung: Urteil gegen Streitgenossen auf Beklagtenseite. / Urteilsformalien von Hessen.

Prozessuale Probleme: Tenor bei Verurteilung zu akzessorischer Haftung +++ Behandlung der Streitverkündung im sog. Folgeprozess (Probleme der Nebeninterventionswirkung gemäß §§ 68, 74 III ZPO, Zulässigkeit der Streitverkündung gemäß § 72 I Alt. 1 ZPO) +++ unwirksame Klagerücknahme und ihre Folgen +++ "Baumbach'sche Formel" +++ Zuständigkeitsfragen bei gewerblicher Miete (Unterschied § 23 Nr. 2a GVG zu § 29a ZPO).

Materiell-rechtliche Probleme: Haftung des Grundstücksverkäufers wegen ungewollter Bindung des Käufers an Mietvertrag über § 566 BGB: Behandlung des behebbaren anfänglichen Rechtsmangels (Abgrenzung von §§ 280 I, III, 281 BGB zu § 311a II BGB) +++ Subsidiarität des § 254 BGB gegenüber § 442 BGB +++ Haftung nach § 28 HGB +++ akzessorische Haftung in der Kommanditgesellschaft nach §§ 126, 161 II HGB und §§ 171, 172 HGB.

Fall 5: Seite 97

Formelle Themenstellung: Urteil nach vorausgegangenem Mahnverfahren (Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid) / Urteilsformalien von Rheinland-Pfalz.

Prozessuale Probleme: Tenorierung nach Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid +++ Ersatzzustellung nach § 180 ZPO +++ Rechtshängigkeitsfiktion gemäß § 700 II ZPO +++ Verwertung eines Privatgutachtens über Baumängel +++ Anscheinsbeweis (für Erforderlichkeit der Kosten i.S.d. § 637 I BGB).

Materiell-rechtliche Probleme: wirksamer Werkvertrag bei einseitigem Verstoß gegen SchwarzarbG (Nichtanwendbarkeit von § 134 BGB) +++ Voraussetzungen des Bauvertrags gemäß § 650a BGB +++ Selbstvornahme nach § 637 BGB mit Abgrenzung zum Schadensersatz statt der Nacherfüllung gemäß §§ 280 I, III, 634 Nr. 4 BGB und zusätzlich Schadensersatz für Folgeschäden nach §§ 280 I, 634 Nr. 4 BGB +++ Fragen des Schadensumfangs, u.a. geldwerte Genussmöglichkeit, frustrierter Urlaub +++ abgetretene Rechte aus Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter +++ Rückforderung eines Vorschusses über § 812 I S. 2 Alt. 2 BGB: konkludente Zweckabrede, Prüfung von § 815 BGB und §§ 818 III, IV BGB.

Fall 6: Seite 124

Formelle Themenstellung: Urteil mit Klage und Widerklage bei identischem Lebenssachverhalt. / Urteilsformalien des GPA (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein).

Prozessuale Probleme: gesetzliche Prozessstandschaft gemäß § 265 II S. 2 ZPO bei einer Forderungspfändung und -überweisung (§§ 828, 835 ZPO) nach Rechtshängigkeit der Klage +++ Prüfung der Präklusion gemäß § 296 I ZPO, v.a. Verzögerungsproblem +++ besondere und ausschließliche Zuständigkeit bei Verbraucherverträgen (§§ 29c, 33 II ZPO) +++ Prüfung von § 713 ZPO bei Beschwer in Klage und Widerklage jeweils unter der Berufungssumme.

Materiell-rechtliche Probleme: Voraussetzungen und Wirkung des Widerrufs und der Rückabwicklung eines „Außergeschäftsraumvertrages“ nach §§ 312, 312b, 312g, 355, 356 BGB +++ Voraussetzungen von Wertersatz und Schadensersatz wegen Wertverlustes der Ware (vgl. §§ 357a, 361 BGB) +++ Pflicht zur Rücksendung als Vorleistungspflicht (§ 357 I, IV BGB).

Fall 7: Seite 145

Formelle Themenstellung: Urteil bei Vollstreckungsgegenklage. / Urteilsformalien von Sachsen.

Prozessuale Probleme: Besonderheiten der Vollstreckungsgegenklage gegen eine notarielle Urkunde (§§ 767, 794 I Nr. 5, 795, 797 ZPO) +++ Verhinderung der Säumnis des Beklagten durch einen Streithelfer (§ 67 ZPO) +++ Kostenentscheidung bei Streithilfe (§ 101 ZPO neben den §§ 91 ff ZPO).

Materiell-rechtliche Probleme: Voraussetzungen und Wirkung des Einwendungsdurchgriffs gegen Verbraucherdarlehensvertrag nach § 359, 358 BGB +++ Abgrenzung des Dienstvertrags zum Werk- und Maklervertrag +++ analoge Anwendung des § 656 I BGB (sog. Naturalobligation) auf Dienstverträge im Bereich Eheanbahnung bzw. Partnerschaftsvermittlung und Grenzen von § 656 I S. 2 BGB +++ Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle gemäß §§ 305 ff. BGB, Voraussetzungen der Ausnahme i.S.d. § 305 I S. 2, 310 III Nr. 2 BGB.

Fall 8: Seite 166

Formelle Themenstellung: Urteil über eine Drittwiderspruchsklage gemäß § 771 ZPO / Urteilsformalien von Hessen.

Probleme: +++ Verhältnis zu § 766 ZPO +++ Übereignung mit Besitzkonstitut gemäß §§ 929 S. 1, 930 BGB +++ Behandlung der Verfügungsbeschränkungen gemäß § 1369 BGB und Voraussetzungen des § 1365 BGB, hier u.a. Zeugenbeweis für nachträgliche Genehmigung +++ Einwendung gemäß § 9 AnfG: Abgrenzung von § 3 I, 3 II und § 4 AnfG (v.a. Begriff Unentgeltlichkeit i.d.S. bei erbrechtlichen Abreden unter Verwandten), keine Rückwirkung der Genehmigung nach § 184 I BGB im Rahmen der Fristberechnung nach §§ 7, 8 AnfG +++ Rechtsmissbrauchseinrede gemäß § 242 BGB wegen angeblicher Bürgerhaftung des Klägers für die titulierte Forderung (§ 765 I BGB).